



Fotos Eva Tobler

Tanztheater Winterthur vom 1. November 2019

Um das Spektakel der «**Danza Contemporánea de Cuba**» besser zu verstehen besuchten wir die Einführung zum Programm.

Die Vorstellung begann mit gegensätzlichen Ausprägungen der zwischenmenschlichen Beziehungen. Die Entstehung von Gewalt und Freiheit wurde uns von den Tänzerinnen und Tänzern mit einer Dynamik und in einen experimentellen Stil vorgetragen.

Der zweite Block behandelte das Thema der perfekten Balance. Helligkeit und Dunkelheit, Schmerz und Ekstase sowie Tag-und-Nacht-Gleiche wurde uns mit einer Leichtigkeit vorgeführt.

Zum Ende des Theaterabends folgte der Höhepunkt. Die energiegeladenen Tänzerinnen und Tänzer waren unaufhaltsam in schneller, exakter, verschmelzender und erneuerbarer Zusammenstellung auf der Bühne aktiv.

Die **Danza Contemporánea de Cuba** wurde mit einer Standing Ovation verabschiedet.

Wir erlebten das Tanzen in allen seinen Facetten. Schnell, akrobatisch, anmutig, wild, dynamisch, taktvoll, rhythmisch, übermütig, harmonisch, streng, geometrisch, sanft, geschmeidig, energiegeladen und emotional mitreissend. Dabei wurden die Tanzelemente in einer Leichtigkeit vorgetragen, obwohl es für die jungen Kubaner athletisch eine sehr anstrengende und intensive Vorstellung war.

Urs Gloor



fotogalerie/2019/2019-11-01_tanztheater